



Außenwirtschaftsnews

Juni / Juli 2026

Die Themen dieser Ausgabe:

Außenwirtschaftsnews

- Australien – High-Speed-Rail bietet Chancen für deutsche Betriebe
- Deutschland – Neue Regeln bei Tachographen-Pflicht für grenzüberschreitende Transporte
- Deutschland / EU – Obergrenze für Barzahlungen
- EU – Umfrage zur grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen
- Österreich – Bauwirtschaft offen für deutsche Kooperationspartner
- Schweden – Neues Portal für Bauausweise „MittID06“
- Vereinigtes Königreich – Update zur Einreisegenehmigung ETA

Veranstaltungen

- Online-Seminar „10 Tipps für das Auslandsgeschäft“
- Online-Seminar „Beschäftigung von ausländischen Subunternehmern in Deutschland“
- Gemeinschaftstand Niedersachsen auf der Internationalen Zulieferbörse IZB
- Delegationsreise nach Schweden und Finnland

Kooperationsgesuche und -angebote ausländischer Unternehmen



Außenwirtschaftsnews

Australien – High-Speed-Rail bietet Chancen für deutsche Betriebe

Eines der großen Infrastrukturvorhaben Australiens, die Hochgeschwindigkeitsbahn zwischen Sydney und Newcastle, tritt mit dem Start der Entwicklungsphase in die für Unternehmen relevante Phase ein. Für deutsche Produktzulieferer und Technologieanbieter ergeben sich konkrete Geschäftsmöglichkeiten.



© stock.adobe.com

Spezialisierte Unternehmen mit Alleinstellungsmerkmalen in Systemtechnik, Digitalisierung, Spezialbau oder Energie- oder Betriebssystemen haben gute Chancen, sich als einzelne Unterauftragnehmer oder als Teil eines Bieterkonsortiums auf Aufträge zu bewerben.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Deutsche Mittelständler können von dem Projekt wahrscheinlich weniger über Einzelaufträge profitieren. Vielmehr haben sie Chancen, als Zulieferer für die einzelnen Arbeitspakete zu agieren.

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)

Deutschland – Neue Regeln bei Tachographen-Pflicht für grenzüberschreitende Transporte

Ab 1. Juli 2026 gelten neue Regeln bei der Tachographen-Pflicht bei grenzüberschreitenden Transporten. Dies betrifft bereits Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 2,5 Tonnen. Auch für sie gilt dann die Tachographen-Pflicht bzw. es müssen sich die Betriebe bewusst sein, dass sie Ausnahmen nutzen.



© stock.adobe.com

Im neuen Bereich über 2,5 Tonnen greift die Ausnahmeregelung, wenn es sich um eine Güterbeförderung im sogenannten Werkverkehr handelt. Werkverkehr ist der Transport von Gütern, Maschinen, Werkzeugen für eigene betriebliche Zwecke mit eignen oder angemieteten Fahrzeugen und eigenem Personal. Die Güter müssen im Eigentum des Unternehmens sein oder von ihm verkauft, gekauft,

vermietet, gemietet, hergestellt, erzeugt, gewonnen, bearbeitet oder instandgesetzt werden.

Handwerksbetriebe müssen sowohl bei den bisherigen Ausnahmetatbeständen als auch beim Ausnahmetatbestand „Werkverkehr“ nachweisen können, dass der Transport durch die Handwerksfirma selbst erfolgt und nicht die Haupttätigkeit des betreffenden Fahrers darstellt. Ein Nachweis dafür kann beispielsweise der Arbeitsvertrag des Fahrers sein, der seine Tätigkeiten im Handwerksbetrieb dokumentiert.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: Deutsche Handwerks Zeitung

Deutschland / EU – Obergrenze für Barzahlungen

Ab Sommer 2027 gilt EU-weit eine Bargeld-Obergrenze von 10.000,00 Euro. Mit der Maßnahme wollen die Mitgliedstaaten Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung eindämmen.

Aktuell können Verbraucher in Deutschland Beträge in unbegrenzter Höhe bar bezahlen. Lediglich bei Summen über 10.000 Euro müssen Käufer ihre Identität nachweisen und die Herkunft des



Geldes belegen. Händler sind verpflichtet, diese Daten zu erfassen und aufzubewahren.

Ab Sommer 2027 dürfen Barzahlungen die Grenze von 10.000 Euro nicht mehr überschreiten. Die neue EU-Verordnung sieht zudem vor, dass bereits ab 3.000 Euro die Daten der Käufer erfasst werden müssen. Diese Regelung erweitert die bestehenden Identitätsnachweispflichten deutlich.



igor - Fotolia.com #73930819

Was gilt in den anderen EU-Ländern?

Zurzeit gibt es in den EU-Staaten noch keine einheitliche Regelung der Bargeld-Obergrenze. In vielen Ländern sind die Regeln allerdings wesentlich strenger als in Deutschland.

Das Europäische Verbraucherzentrum hat zu den einzelnen Ländern und deren Bargeldgrenzen eine [Übersicht](#) auf Ihrer Website erstellt.

Quelle: Bayern Handwerk International

Die Bargeldobergrenze gilt nur für gewerbliche Transaktionen. Zahlungen zwischen Privatpersonen bleiben von der Regel ausgenommen.

EU – Umfrage zur grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen

Die Binnenmarktstrategie 2025 der Europäischen Kommission beinhaltet eine Initiative zur Erleichterung der grenzüberschreitenden Erbringung branchenbezogener Dienstleistungen, insbesondere von Installations-, Wartungs- und Reparaturdienstleistungen.



© stock.adobe.com

Dazu hat die Kommission eine Umfrage gestartet, die sich gezielt an betroffene Unternehmen richtet.

Die Umfrage zielt darauf ab, praktische Erfahrungen bei vorübergehenden Einsätzen in anderen Mitgliedstaaten besser zu verstehen und zu prüfen, ob hier Maßnahmen zur Verbesserung notwendig sind. Insbesondere dem Thema „Zugang zum Markt und Ausübung der Dienstleistungstätigkeit“ wird hier Aufmerksamkeit gewidmet.

Zur Umfrage gelangen Sie [hier](#).

Quelle: EU

Österreich – Bauwirtschaft offen für deutsche Kooperationspartner

Österreichische Baukonzerne sind insbesondere in den Bereichen Verkehrsinfrastruktur, Industriebau sowie Wasser- und Bahnprojekte tätig. Da ein großer Teil dieser Vorhaben international umgesetzt wird, ergeben sich für deutsche Nischenanbieter attraktive Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit österreichischen General- und Hauptauftragnehmern auf Dritt- und Wachstumsmärkten.

Kooperationschancen für deutsche Bauunternehmen bestehen vor allem in folgenden Bereichen:



© stock.adobe.com

- Spezialtiefbau, Ingenieurdienstleistungen und Planung
- Elektrotechnik, Gebäudetechnik sowie Energienetze
- Maschinen- und Anlagenbau für Bau- und Infrastrukturprojekte
- Holzbau, nachhaltige Baustoffe und Recycling von Baumaterialien

Für exportorientierte deutsche Bauunternehmen, Ingenieurbüros sowie Anbieter aus der Elektro- und Maschinenbaubranche eröffnen sich dadurch neue Marktchancen: Während sie ihre Spezial-



sierung und technologische Expertise einbringen, profitieren sie gleichzeitig von den internationalen Referenzen, Marktzugängen und der Projektmanagement-Erfahrung österreichischer Partner.

Kontakt: [AHK Österreich](#)

Quelle: EXPORT INFO Service

Schweden – Neues Portal für Bauausweise „MittID06“

Ende Mai wurde mit MittID06 eine neue zentrale Plattform eingeführt, die die bisherigen separaten Portale für die Bestellung und Verwaltung von schwedischen ID06-Bauausweisen ablöst.

Zuvor erfolgte die Registrierung von Unternehmen über das ID06-Portal, die Identifikation der Mitarbeitenden über Sistec sowie die Bestellung der Bauausweise über Nexus.

Mit der Einführung von MittID06 können sowohl die Unternehmensregistrierung als auch die Kartenbestellung nun gebündelt über eine einzige Plattform abgewickelt werden.



© stock.adobe.com

Eine wesentliche Neuerung besteht darin, dass nach Genehmigung der Kartenbestellung unmittelbar ein digitaler Nachweis auf dem Handy zur Verfügung steht. Dieser ermöglicht einen sofortigen Zugang zur Baustelle.

Zu beachten ist jedoch, dass der Zutritt aktuell noch manuell organisiert werden muss, bis die gedruckten

Bauausweise vorliegen und vorgezeigt werden können.

Quelle: Handwerkskammer Schleswig-Holstein

Vereinigtes Königreich – Update zur Einreisegenehmigung ETA

Für die Einreise nach Großbritannien benötigt man neben einem Reisepass auch eine elektronische Einreisegenehmigung (ETA).

Die Gebühr wurde erneut angehoben. Die ETA kostet nun 20,00 Pfund (23,00 Euro).

Die ETA-Pflicht gilt nun auch für die Kanalinseln.



by-studio - Fotolia.com

#73788848

Die Bearbeitungszeit für die ETA kann bis zu drei Werktagen dauern.

Wer ohne elektronische Einreisegenehmigung losfliegt oder losfährt, wird entweder von den Fluglinien nicht mitgenommen oder bei der Einreise bei der Passkontrolle abgewiesen.

Quelle: Bayern Handwerk International



Veranstaltungshinweise

Die norddeutschen Handwerkskammern starten gemeinsam eine Webinar-Reihe zum Thema Außenwirtschaft. Die ersten Termine finden Sie hier. Weitere Veranstaltungen folgen.

Online-Seminar „10 Tipps für das Auslandsgeschäft“

Termin: 09. Juni 2026
10:00 – 11:15

Außenwirtschaftliche Aktivitäten bieten Chancen für das Handwerk. Ob in unseren Nachbarländern oder darüber hinaus – Handwerksleistung „Made in Germany“ ist im Ausland hoch angesehen. Doch wer den Weg ins Auslandsgeschäft erfolgreich beschreiten möchte, sollte sich gut vorbereiten.



© stock.adobe.com

In unserem Online-Seminar erhalten Sie einen Überblick darüber, was Sie bei Aufträgen im Ausland beachten müssen. Wir geben Ihnen Empfehlungen zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren im

internationalen Geschäft – von rechtlichen Rahmenbedingungen bis hin zu kulturellen Besonderheiten. Sie erfahren, wo typische Stolpersteine liegen und wie Sie diese vermeiden.

Die Teilnahme am Webinar ist kostenfrei, eine Anmeldung jedoch erforderlich: [Anmeldung](#)

Infos:

Dr. Eva Schmoly, 0511 38087-19,
schmoly@handwerk-LHN.de;
Heike Leyer, 0541 6929-940,
h.leyer@hwk-osnabrueck.de;
Kilian Böse, 04131 712-174,
boese@hwk-bls.de

Online-Seminar „Beschäftigung von ausländischen Subunternehmern in Deutschland“

Termin: 15. Juni 2026
10:00 – 12:00

Viele Betriebe, insbesondere im Baugewerbe, greifen auf Subunternehmen aus dem EU-Ausland zurück, wenn Aufträge nicht mit eigenen Mitarbeitenden gestemmt werden können. Dabei sind jedoch einige gesetzliche Vorgaben zu beachten und auch Haftungsrisiken sollten nicht unterschätzt werden.



© stock.adobe.com

In dem Online-Seminar erhalten Sie einen kompakten Überblick über die wichtigsten Rahmenbedingungen und erfahren, worauf Sie in der Praxis besonders achten müssen. So vermeiden Sie typische Fehler und schützen Ihr Unternehmen vor kostspieligen Bußgeldern.

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#):

Infos:

Sybille Kujath, 0451 1506-278
skujath@hwk-luebeck.de



Gemeinschaftsstand Niedersachsen auf der Internationalen Zuliefererbörse IZB

Termin: 27. – 29. Oktober 2026
Ort: Wolfsburg

Leistungen in einem professionellen Umfeld vorzustellen.

Vom 27. bis 29. Oktober 2026 wird Wolfsburg mit der Internationalen Zuliefererbörse (IZB) erneut zum Treffpunkt der Automotive-Branche. Auch in diesem Jahr haben Unternehmen und Institutionen aus Niedersachsen wieder die Möglichkeit, sich auf dem offiziellen Gemeinschaftsstand des Landes zu präsentieren.



Das Beteiligungsangebot ist bereits ab 2.400 Euro verfügbar und umfasst ein umfassendes Messepaket – inklusive Standfläche, Standbau, Catering, Servicepersonal sowie der Aufnahme in den offiziellen Messekatalog. So bleibt für die Teilnehmenden mehr Zeit für das Wesentliche: gute Gespräche, neue Kontakte und konkrete Geschäftschancen.

Der Gemeinschaftsstand wird vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen gefördert und richtet sich insbesondere an Startups, kleine und mittlere Unternehmen sowie Institutionen, die die IZB nutzen möchten, um Kontakte zu knüpfen, sichtbar zu werden und ihre

Weitere Informationen zu den Konditionen und zur Anmeldung finden Sie hier:

<https://www.fairworldwide.com/izb-wolfsburg>

Infos:

Alesja Alewelt, 0421/989950-01
team@fairworldwide.com

Delegationsreise nach Schweden und Finnland

Termin: 15. – 20. November 2026
Ort: Stockholm und Helsinki

Ein besonderer Programmhöhepunkt ist die Teilnahme an der internationalen Startup-Messe „SLUSH“ in Helsinki am 18. November 2026.

Das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen organisiert im November 2026 eine Wirtschaftsdelegationsreise nach Stockholm und Helsinki unter Leitung von Staatssekretär Wunderling-Weilbier.



© stock.adobe.com

Interessierte Unternehmen können bis zum 10. Juni 2026 Ihr Interesse bekunden.

Weitere Informationen zur Reise und zur Anmeldung finden Sie unter folgendem Link:

[Interessenbekundung zur Teilnahme an der Wirtschaftsdelegationsreise von Herrn Staatssekretär Wunderling-Weilbier nach Schweden und Finnland \(15. - 20.11.2026\)](#)

Die Reise dient dem Ausbau der wirtschaftlichen und politischen Beziehungen zwischen Niedersachsen und Schweden bzw. Finnland. Im Mittelpunkt stehen insbesondere die Themen KMU meets Startups, Innovationen und Technologien, Digitale Wirtschaft / Künstliche Intelligenz, Rohstoffsicherung und Energiewirtschaft.



Kooperationsprofile

aus dem Enterprise Europe Network

HOLZ

Moderne Innentüren zum Vertrieb angeboten (Link: [BOIT20260410012](#))

Ein italienischer Hersteller moderner Innentüren für Objektbau und Innenausbau sucht Vertriebspartner im Vertragsbereich und bei groß angelegten Projekten wie Hotels, Resorts, Büros, Kreuzfahrtschiffen und ähnlichen Umgebungen.

Massivholzplatten aus Eiche angeboten (Link: [BORO20260422011](#))

Ein Unternehmen aus Nordost-Rumänien, das sich auf die Hartholzverarbeitung von Halbprodukten (massiven Eichenplatten) für die Möbel- und Bodenbeläge spezialisiert hat, interessiert sich für eine langfristige Zusammenarbeit im Rahmen eines Lieferanten- oder Handelsvertrags mit Partnern, die in diesem Bereich aktiv und erfahren sind.

METALL

Maßgefertigte Eisen- und Aluminiumkonstruktionen angeboten (Link: [BOAL20260421009](#))

Das albanische Unternehmen hat sich auf maßgeschneiderte Metallkonstruktionen aus Eisen und Aluminium, wie Geländer, Tore und Fassaden, spezialisiert und sucht internationale Partner.

Abdeckungen für Wärmepumpen und Klimageräte angeboten (Link: [BOFR20260428021](#))

Ein französischer Hersteller von Verkleidungen für Gebäudetechnik sucht Vertriebspartner.

KUNSTSTOFF / POLYMER / BAUSTOFFE

Gesucht: Nachhaltige Baustoffe (Link: [BRLU20260407002](#))

Ein luxemburgisches Unternehmen, das im Import und Verkauf von Baumaterialien tätig ist, möchte seinen Produktkatalog erweitern. Es sucht Hersteller von ökologischen Baumaterialien (Bauplatten, Bodenbelägen und Holz).

Baumaterialien aus recyceltem Kunststoff angeboten (Link: [BOPL20260410023](#))

Ein polnisches KMU bietet alternative Baustoffe zu Holz mit hoher Langlebigkeit an. Das Unternehmen sucht Vertriebspartner, Bauunternehmen und Partner für Fertigungsvereinbarungen.

Partner für Materialengewinnung gesucht – Biokomposite (Link: [TOPL20260414024](#))

Ein polnisches Biomaterial-Startup entwickelt nachhaltige Dämmstoffe und Verpackungslösungen. Partner werden im Rahmen von Handelsverträgen mit technischer Unterstützung oder F&E-Kooperation gesucht.

TEXTIL / AUSBAU / INNENRAUM

Industrielle Textil- und PVC-Produkte angeboten (Link: [BOCZ20260413028](#))

Ein tschechischer Hersteller von maßgefertigt industriell genähten Textil- und PVC-Produkten bietet Verpackungs-, Transport- und Schutzabdeckungen, Filtrations- und Abfallsäcke sowie speziell genähte Teile an. Er ist an einer langfristigen Zusammenarbeit im Rahmen von kommerziellen, Lieferanten- und Outsourcing-Vereinbarungen interessiert.

Sonnenschutzsysteme und Beschattungslösungen angeboten (Link: [BOFR20260410001](#))

Ein auf Sonnenschutz spezialisiertes Unternehmen aus Frankreich bietet maßgefertigte Lösungen für Innen- und Außenbereiche. Es sucht nach nicht-exklusiven Vertriebspartnern wie z.B. Hersteller und Spezialisten für die Montage von Pergolen und Zelten, Installateure/Fitter.

Energiesparende Heizpaneele angeboten (Link: [BOPL20260427013](#))

Das polnische Unternehmen bietet moderne Heizmodule mit einfacher Installation an.



Sie möchten mehr erfahren oder haben Interesse an einem der vorgestellten Profile?

Dann sprechen Sie uns gerne an – wir stellen bei Bedarf den direkten Kontakt her und unterstützen Sie bei den nächsten Schritten.

Ihre Ansprechpartner:

Jörg Büsel, NBank

0511 30031-9371

joerg.buesel@nbank.de



Impressum

Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen e.V.

Dr. Eva Schmoly

- Referentin für Innovation und Außenwirtschaft -

Ferdinandstr. 3, 30175 Hannover

Tel.: 0511/3 80 87-19

Fax: 0511/3 80 87-22

E-Mail: schmoly@handwerk-LHN.de

- Wir weisen darauf hin, dass alle vorliegenden Informationen nach bestem Wissen aufgrund der uns vorliegenden Unterlagen und Informationen zusammengestellt wurden. Dennoch besteht kein Haftungsanspruch für etwaige Fehler oder kurzfristige Änderungen.-

Ansprechpartner/innen in den niedersächsischen Handwerkskammern:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Kilian Böse

Tel.: 04131/712-174

E-Mail: boese@hwk-bls.de

Handwerkskammer Hannover

Anneke Bongert

Tel.: 0511/34859-539

E-Mail: bongert@hwk-hannover.de

Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

Tolga Yilmaz

Tel.: 05121/162-145

E-Mail: tolga.yilmaz@hwk-hildesheim.de

Handwerkskammer Oldenburg

Cord-Christian Körner

Tel.: 0441/232-237

E-Mail: koerner@hwk-oldenburg.de

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Heike Leyer

Tel.: 0541/6929-940

E-Mail: h.leyer@hwk-osnabrueck.de

Handwerkskammer für Ostfriesland

Helge Valentien

Tel.: 04941/1797-54

E-Mail: h.valentien@hwk-aurich.de